



LANDRATSAMT  
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRESE-  
INFORMATION

05.02.2009

## **Kundenfreundliche Tarifvereinheitlichungen im Wabentarif das Ziel**

**Bad Reichenhall. Die landkreisweite Vereinheitlichung der Beförderungstarife im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und die gemeinsame Anwendung eines kundenfreundlichen Wabentarifmodells waren Gegenstand einer Besprechung zwischen den Verkehrsunternehmen im Landratsamt Berchtesgadener Land. Darüber hinaus kündigten die Vertreter der BerchtesgadenerLand-Bahn (BLB) die unveränderte Übernahme des DB-Tarifes auf der Bahnstrecke Freilassing-Berchtesgaden an.**

10 Verkehrsunternehmen einschließlich der Vertreter der im Dezember 2009 startenden BerchtesgadenerLand-Bahn (BLB), der Stadt Laufen als Auftraggeber eines eigenen Ortsverkehrs sowie der Salzburger Verkehrsverbund GmbH setzten sich kürzlich zusammen, um Verbesserungen in der Tarifstruktur im Landkreis zu erreichen. Entsprechend der Vielzahl an Betreibern des Öffentlichen Personennahverkehrs im Berchtesgadener Land ist derzeit die Situation bei den Beförderungstarifen noch sehr vielgestaltig. Neben den beiden DB-Tochterunternehmen DB Regio AG und Südostbayernbahn treten ab dem 13.12.2009 die beiden zu einer Betreibergemeinschaft zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen Regentalbahn AG und Salzburg AG als Schienenverkehrsunternehmen im Berchtesgadener Land auf.

Landrat Georg Grabner: „Ich sehe zu diesem ersten Tarifabstimmungsgespräch ein Ergebnis, das optimistisch stimmen kann. Der Landkreis setzt sich beim ÖPNV für die Schaffung von positiven Rahmenbedingungen und für die Bewerbung der umfangreichen Mobilitätsangebote ein. Ich hoffe deshalb, dass sich die Verkehrsunternehmen selbst im Interesse eines attraktiven ÖPNV möglichst bald auf weitergehende Tarifvereinheitlichungen bzw. Fahrscheinanerkennungen verständigen.“